

**Beschluss  
der Stadtverordnetenversammlung**

1. Februar 2021  
1 von 2

**Ausstieg aus der Kohleverbrennung in Kassel bis spätestens 2025**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke und Wir für Kassel

- 101.18.1955 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadt Kassel hat sich das Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 klimaneutral zu werden. Ein wichtiger Schritt zur deutlichen und nachhaltigen Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen ist die Beendigung der Verwendung von Kohle als Energieträger.

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich daher für die Umsetzung des schrittweisen Kohleausstiegs der Städtischen Werke Energie + Wärme GmbH mittels klimaneutraler Energieträger im Fernwärmekraftwerk Kassel an der Dennhäuser Straße (Niederzwehren) bis zum Beginn der Heizperiode im Herbst 2023 aus, sofern die nötigen Genehmigungsverfahren zügig abgeschlossen werden können. Andernfalls soll der Kohleausstieg bis spätestens 2025 umgesetzt sein.

Die Stadtverordnetenversammlung setzt sich dafür ein, dass die Städtische Werke AG sowie die Städtische Werke Energie+Wärme GmbH auf klimaneutrale Technologien umsteigen und von nun an im Normalfall keine Neuinvestitions-Entscheidungen in fossile Energieträger treffen. So wird die wirtschaftliche Dynamik zur erneuerbaren Energiewirtschaft unter Wahrung der globalen sozialen Gerechtigkeit verstärkt.

Der Magistrat berichtet in Zusammenarbeit mit den Städtischen Werken jeweils in der letzten Sitzung vor Jahresende dem Ausschuss für Umwelt und Energie schriftlich über den Stand des Kohleausstiegs im Kraftwerk Dennhäuser Straße.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten, WfK

Ablehnung: SPD, AfD

Enthaltung: --

Abwesend: CDU

den

## Beschluss

Der gemeinsame Antrag der Fraktionen der CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke und WfK betr. Ausstieg aus der Kohleverbrennung in Kassel bis spätestens 2025, 101.18.1955, wird **abgelehnt**.

### ➤ Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum gemeinsamen Antrag der Fraktionen der CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke und WfK

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten folgenden Beschluss zu fassen:

Der zweite Absatz wird wie folgt geändert:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich daher für die Umsetzung des schrittweisen Kohleausstiegs der Städtischen Werke Energie + Wärme GmbH mittels klimaneutraler Energieträger im Fernwärmekraftwerk Kassel an der Dennhäuser Straße (Niederzwehren) ~~bis zum Beginn der Heizperiode im Herbst 2023 aus, sofern die nötigen Genehmigungsverfahren zügig abgeschlossen werden können. Andernfalls soll der Kohleausstieg bis spätestens 2025 umgesetzt sein aus.~~

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD

Ablehnung: B90/Grüne, AfD (3), Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten, WfK

Enthaltung: AfD (4)

Abwesend: CDU

den

## Beschluss

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion betr. Ausstieg aus der Kohleverbrennung in Kassel bis spätestens 2025, 101.18.1955, wird **abgelehnt**.

Volker Zeidler  
Stadtverordnetenvorsteher

Nicole Eglin  
Schriftführerin